



# Handbuch Bürgerrecht

---

Das Handbuch Bürgerrecht ist ein Nachschlagwerk und ein Arbeitsinstrument für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abteilung Bürgerrecht. Es wird ausschliesslich im Internet publiziert.

Das Handbuch enthält die gesetzlichen Grundlagen des Bundes im Bereich des Bürgerrechts, die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer) und des Bundesgerichts (BGer), die Praxis des Staatssekretariates für Migration (SEM) und ein Literaturverzeichnis.

Das Handbuch wird ein bis zweimal pro Jahr aktualisiert. Die Gesetzesänderungen, die Änderungen bei den Weisungen und Rundschreiben, sowie die Praxisänderungen erfolgen via Internet. Die externen Partner des SEM werden zudem persönlich informiert.

Die Sektion Einbürgerungen Westschweiz und Tessin der Abteilung Bürgerrecht ist für den Inhalt und die verschiedenen Kapitel zuständig.

Das Handbuch erhebt keinen Anspruch auf Tagesaktualität. Als Nachschlagwerk soll es alle Arbeitsanweisungen enthalten, welche einen professionellen Umgang mit Einbürgerungsfällen ermöglichen. Es soll auch dazu beitragen, dass die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den hohen Anforderungen eines raschen und juristisch korrekten Einbürgerungsverfahrens gerecht werden.

Im Handbuch, welches sieben Kapitel und zahlreiche Beilagen enthält wird aufgrund der Lesbarkeit die männliche Form verwendet, wobei selbstverständlich immer Mann und Frau gemeint sind.

Aufgrund des Bundesgesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 17. Dezember 2004, in Kraft seit dem 1. Juli 2006 (SR 152.3), wird das Handbuch im Internet publiziert und so der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

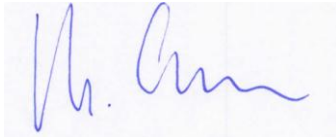
**Aktualisiert im Februar 2015.**

## Dank

Das vorliegende Handbuch ist das Ergebnis einer langen Arbeit, welche im Verlauf des Jahres 2008 begonnen hat. Der Auftrag für die Ausarbeitung wurde Herrn Alberto Achermann, Rechtsanwalt und Assistenzprofessor an der Universität Bern übertragen, dessen vielfältige Arbeit im Migrationsbereich anerkannt ist.

Es ist mir ein Anliegen Herrn Alberto Achermann, sowie Frau Barbara Von Rütte, Assistentin von Herrn Achermann für Ihre ausgezeichnete Arbeit herzlich zu danken. Ihre wertvolle Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Projekts im BFM wurde sehr geschätzt und hat es ermöglicht, die gesetzten Ziele zu erreichen.

Mario Gattiker, Direktor BFM

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Gattiker', is positioned on a light blue background.

# Kapitel 1: Rechtsquellen und Behörden

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Rechtsquellen und Behörden.....	3
Inhaltsverzeichnis .....	3
1.1. Bundesverfassung.....	5
1.1.1. Geltendes Recht, Bundesverfassung von 1999 .....	5
1.1.2. Bundesverfassung von 1874 und spätere Änderungen .....	5
1.2. Gesetzgebung .....	6
1.2.1. Bürgerrechtsgesetz .....	6
1.2.2. Gebührenverordnung .....	7
1.3. Internationales Recht.....	8
1.3.1. Multilaterale Staatsverträge .....	8
1.3.2. Bilaterale Staatsverträge .....	9
1.3.3. Prinzipien des allgemeinen Völkerrechts .....	10
1.3.4. Menschenrechte und Bürgerrecht .....	10
1.4. Kreisschreiben und Weisungen .....	11
1.5. Bundesbehörden .....	12
1.5.1. Staatssekretariat für Migration, SEM .....	12
1.5.2. Auslandvertretungen des EDA .....	12
1.5.3. Weitere beteiligte Bundesbehörden.....	12
1.5.4. Beschwerdeinstanzen .....	13
1.6. Kantonales Recht und kantonale Behörden.....	14
1.6.1. Kanton Aargau .....	14
1.6.2. Kanton Appenzell Ausserrhoden .....	14
1.6.3. Kanton Appenzell Innerrhoden .....	15
1.6.4. Kanton Basel-Stadt .....	15
1.6.5. Kanton Basel-Landschaft .....	16
1.6.6. Kanton Bern .....	16

1.6.7. Kanton Freiburg.....	17
1.6.8. Kanton Genf .....	17
1.6.9. Kanton Glarus .....	18
1.6.10. Kanton Graubünden .....	18
1.6.11. Kanton Jura.....	19
1.6.12. Kanton Luzern.....	19
1.6.13. Kanton Neuenburg .....	20
1.6.14. Kanton Nidwalden .....	20
1.6.15. Kanton Obwalden.....	21
1.6.16. Kanton Schaffhausen .....	21
1.6.17. Kanton Schwyz.....	22
1.6.18. Kanton Solothurn.....	22
1.6.19. Kanton St. Gallen .....	23
1.6.20. Kanton Tessin .....	23
1.6.21. Kanton Thurgau.....	24
1.6.22. Kanton Uri .....	24
1.6.23. Kanton Waadt .....	25
1.6.24. Kanton Wallis .....	25
1.6.25. Kanton Zug.....	26
1.6.26. Kanton Zürich.....	26
1.7. Konkordate.....	27

## **1.1. Bundesverfassung**

### **1.1.1. Geltendes Recht, Bundesverfassung von 1999**

Die Bundesverfassung enthält in den Artikeln 37 und 38 Bestimmungen betreffend das Bürgerrecht: Art. 37 enthält den Grundsatz des dreifachen Bürgerrechts (Abs. 1) und das Verbot der Ungleichbehandlung wegen des Bürgerrechts (Abs. 2). Art. 38 räumt dem Bund die Kompetenz ein, den Erwerb und Verlust des Bürgerrechts durch Abstammung, Heirat und Adoption, den Verlust des Bürgerrechts und die Wiedereinbürgerung zu regeln. Für die Regelung der ordentlichen Einbürgerung sind die Kantone zuständig, der Bund erlässt aber Mindestvorschriften und erteilt die Einbürgerungsbewilligung. Schliesslich hat der Bund die Einbürgerung staatenloser Kinder zu erleichtern.

*Link zu Art. 37 BV:* <http://www.admin.ch/ch/d/sr/101/a37.html>

*Link zu Art. 38 BV:* <http://www.admin.ch/ch/d/sr/101/a38.html>

Siehe auch [Anhang I, 1.1.](#)

### **1.1.2. Bundesverfassung von 1874 und spätere Änderungen**

Siehe Anhang I mit der [Chronologie der Änderungen, 2.1.2.](#)

## 1.2. Gesetzgebung

### 1.2.1. Bürgerrechtsgesetz

Es gibt Staaten, welche das sogenannte "ius sanguinis", d.h. den Erwerb der Nationalität durch väterliche oder mütterliche Abstammung, kennen. Dazu gehören neben der Schweiz beispielsweise Deutschland und Österreich. Daneben gibt es Länder, die das "ius soli", d.h. den Erwerb der Staatsangehörigkeit aufgrund der Geburt im entsprechenden Land, kennen. Dazu gehören die typischen Einwanderungsländer (USA, Südamerika, Kanada, Australien), nicht jedoch die Schweiz. Andere Staaten wie z.B. Frankreich und Italien haben ein gemischtes System mit Elementen des ius sanguinis und des ius soli. Der Erwerb einer Staatsangehörigkeit aufgrund des ius sanguinis oder des ius soli stellt begrifflich keine Einbürgerung dar. Der Erwerb des Schweizer Bürgerrechts durch Abstammung wird auf Bundesebene im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (= Bürgerrechtsgesetz) geregelt.

#### 1.2.1.1 Geltendes Recht

#### **Bundesgesetz vom 29. September 1952 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BüG)**

SR 141.0

Inkrafttreten: 1. Januar 1953

Fundstelle: AS 1952 1087

Link: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c141\\_0.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c141_0.html)

#### 1.2.1.2 Chronologie der Änderungen des BüG

**25 September 2009 , Inkrafttreten am 1. März 2011** ([AS 2011 347](#)): Fristausdehnung für die Nichtigerklärung

**20. März 2008, Inkrafttreten am 1. August 2008: Geändert in anderem Erlass** (Bundesgesetz zur formellen Bereinigung des Bundesrechts) ([AS 2008 3437](#)): Abruf von Personendaten

**21. Dezember 2007, Inkrafttreten am 1. Januar 2009: Revision BüG** ([AS 2008 5911](#)): Verfahren im Kanton, Rechtsschutz, Begründungspflicht bei Ablehnung von Gesuchen, Schutz der Privatsphäre

**17. Juni 2005, Inkrafttreten am 1. Januar 2007: Geändert in anderem Erlass (VGG)** ([AS 2006 2197](#)): Rechtsweggarantie und Beschwerdelegitimation von Kantonen und Gemeinden

**18. Juni 2004, Inkrafttreten am 1. Januar 2007: Geändert in anderem Erlass (PartG)** ([AS 2005 5685](#)): Einbürgerungsvoraussetzungen für eingetragene Partner oder Partnerinnen

**3. Oktober 2003, Inkrafttreten am 1. Januar 2006: Revision BüG ([AS 2005 5233](#)):** Verschiedene Änderungen, u.a.: keine Unterscheidung mehr zwischen «Schweizerinnen durch Abstammung, Adoption und Einbürgerung» und «Schweizerinnen durch Heirat; Voraussetzungen und Kriterien für Wiedereinbürgerung und für die erleichterte Einbürgerung; Einbürgerung staatenloser Kinder; Erhebungen; kostendeckende Gebühren.

**22. März 2002, Inkrafttreten am 1. Februar 2003: Geändert in anderem Erlass (Bundesgesetz über die Anpassung von Organisationsbestimmungen des Bundesrechts) ([AS 2003 187](#)):** Bezeichnung der zuständigen Ämter

**24. März 2000, Inkrafttreten am 1. September 2000: Geändert in anderem Erlass (Bundesgesetz über die Schaffung und die Anpassung gesetzlicher Grundlagen für die Bearbeitung von Personendaten) ([AS 2000 1891](#)):** Grundsätze für die Datenbearbeitung und -bekanntgabe

Der Wortlaut und Inhalt folgender Änderungen des BüG findet sich im [Anhang I, 2.1.3.](#)

**20. Juni 1997, Inkrafttreten am 1. Dezember 1997: Revision BüG ([AS 1997 2370](#);** Änderungen von Art. 31 Abs. 2; 58 Abs. 2 und 2bis)

**23. März 1990, Inkrafttreten am 1. Januar 1992: Revision BüG ([AS 1991 1034](#);** Änderungen von Art. 1-4; 7-9,13-15, 18-23, 25-28, 31-32, 37, 42-43, 50-53, 57-58a)

**14. Dezember 1984, Inkrafttreten am 1. Juli 1985: Revision BüG ([AS 1985 420](#);** Änderungen von Art. 1-2, 4-5, 7-8, 10, 27-28, 39, 57, 58ter)

**14. Dezember 1979, Inkrafttreten am 1. Mai 1980 : Revision BüG ([AS 1980 330](#);** Änderung von Art. 57 Abs. 7)

**25. Juni 1976, Inkrafttreten am 1. Januar 1978: Geändert in anderem Erlass (Änderung ZGB 7. und 8. Titel) ([AS 1977 237](#);** Änderung von Art. 1- 2, 4-5, 8, 57)

**30. Juni 1972, Inkrafttreten am 1. April 1973: Geändert in anderem Erlass (Änderung ZGB betreffend Adoption und Art. 321) ([AS 1972 2819](#);** Änderung von Art. 7, 8a, 57)

**7. Dezember 1956, Inkrafttreten am 1. Mai 1957: Revision BüG ([AS 1957 306](#);** Änderung von Art. 58bis)

### **1.2.2. Gebührenverordnung**

**Verordnung vom 23. November 2005 über die Gebühren zum Bürgerrechtsgesetz (GebV-BüG)**

SR 141.21

Inkrafttreten: 1. Januar 2006

Fundstelle: AS 2005 5239

Link: <http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/141.21.de.pdf>

## 1.3. Internationales Recht

Einen Überblick über Fragen des Erwerbs und Verlusts des Bürgerrechts und in EU-Mitgliedstaaten und ausgewählten Drittstaaten bietet die Informationsplattform EUDO Citizenship. Die Website enthält Informationen über die einschlägigen nationalen und internationalen Rechtsgrundlagen zu Erwerb und Verlust des Bürgerrechts, aktuelle Entwicklungen, Statistiken und Literaturangaben.

*Link:* <http://eudo-citizenship.eu/>

### 1.3.1. Multilaterale Staatsverträge

#### 1.3.1.1 Von der Schweiz ratifizierte Abkommen

##### **Übereinkommen vom 13. September 1973 zur Verringerung der Fälle von Staatenlosigkeit**

SR 0.141.0

Inkrafttreten: 18. Juni 1992

Fundstelle: AS 1992 1779

*Link:* <http://www.admin.ch/ch/d/sr/i1/0.141.0.de.pdf>

##### **Übereinkommen vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen**

SR 0.142.40

Inkrafttreten: 1. Oktober 1972

Fundstelle: AS 1972 2320

*Link:* [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c0\\_142\\_40.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c0_142_40.html)

NB: Das **Abkommen vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge** (SR 0.142.30, AS 1955 443) enthält einen Art. 34 (Einbürgerung), der Bedeutung für die Einbürgerung von Flüchtlingen gemäss Konvention hat:

„Die vertragsschliessenden Staaten erleichtern soweit als möglich die Assimilierung und Einbürgerung der Flüchtlinge. Sie bemühen sich insbesondere, das Einbürgerungsverfahren zu beschleunigen und die Kosten des Verfahrens nach Möglichkeit herabzusetzen.“

*Link:* [http://www.admin.ch/ch/d/sr/0\\_142\\_30/index.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/0_142_30/index.html)



### 1.3.1.2 Von der Schweiz nicht ratifizierte wichtige Abkommen

#### **Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit vom 6. November 1997**

Inkrafttreten: 1. März 2000

European Treaty Series: ETS Nr. 166

*Link:* <http://conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/166.htm>

(Der Bundesrat beabsichtigt, diese Konvention zu unterzeichnen, sobald die innerstaatlichen Rechtsvorschriften den Anforderungen genügen)

#### **Konvention des Europarates über die Vermeidung von Staatenlosigkeit in Zusammenhang mit Staatennachfolge vom 19. Mai 2006**

Inkrafttreten: 1. Mai 2009

European Treaty Series: ETS Nr. 200

*Link:* <http://conventions.coe.int/Treaty/FR/Treaties/Html/200.htm>

#### **Übereinkommen über die Verringerung der Mehrstaatigkeit und über die Wehrpflicht von Mehrstaatern vom 6. Mai 1963 (mit Zusatzprotokollen)**

Inkrafttreten 28. März 1968

European Treaty Series: ETS Nr. 43

*Link:* <http://conventions.coe.int/Treaty/ger/Treaties/Html/043.htm>

### **1.3.2. Bilaterale Staatsverträge**

Einzig das Abkommen mit Italien bezüglich der Erleichterung des Erwerbs des Doppelbürgerrecht regelt Fragen des Bürgerrechts. Alle anderen Abkommen (mit Österreich, Kolumbien, USA, Frankreich und Italien) betreffen nur die Frage der Militärdienstpflicht für Doppelbürger.

#### **Notenaustausch vom 24. April / 1. Mai 1998 zwischen der Schweiz und Italien zur Erleichterung des Erwerbs des Doppelbürgerrechts**

SR 0.141.145.4

Inkrafttreten: 1. Mai 1998

Fundstelle: AS 2000 1804

*Link:* [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c0\\_141\\_145\\_4.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c0_141_145_4.html)

### 1.3.3. Prinzipien des allgemeinen Völkerrechts

Grundsätzlich gilt im Bereich der Staatsangehörigkeit das Prinzip der staatlichen Souveränität. Einige Prinzipien des allgemeinen Völkerrechts bzw. des Völkergewohnheitsrechts beschränken aber die Freiheit der Staaten im Bereich des Staatsangehörigkeitsrechts. Es gibt allerdings keine völkergewohnheitsrechtlichen Regeln, welche Staaten verpflichten würden, Personen ihr Bürgerrecht zu erteilen.

Folgende Regeln sind anerkannt (vgl. die Darstellung und die Hinweise bei Kay Hailbronner/Günter Renner, Staatsangehörigkeitsrecht, 4. Auflage, München 2005, S. 48ff; Katharina Mauerhofer, Mehrfache Staatsangehörigkeit, Basel 2004, S. 22f):

- Sowohl der Erwerb des Bürgerrechts aufgrund der Geburt im Staatsgebiet (jus soli) wie auch aufgrund der Abstammung (jus sanguinis) oder durch Einbürgerung sind anerkannt; es steht den Staaten frei, welchem Prinzip sie folgen oder ob sie mehrere oder alle Arten des Bürgerrechtserwerbs kennen.
- Die Staatsangehörigkeit darf bei Fehlen jeglichen Anknüpfungspunktes nicht verliehen werden, d.h. wenn kein Bezug der betreffenden Person zum Staat besteht.
- Erwachsenen Personen darf eine Staatsangehörigkeit nicht gegen ihren Willen aufgezungen werden (ausser bei Gebietsabtretungen in Friedenszeiten).
- Völkerrechtlich verboten ist der willkürliche oder diskriminierende Entzug des Bürgerrechts (z.B. wegen der Rasse oder Religion).
- Staaten sind nicht verpflichtet, eine Entlassungsmöglichkeit aus dem Bürgerrecht vorzusehen.

### 1.3.4. Menschenrechte und Bürgerrecht

(vgl. u.a. Walter Kälin, Bedeutung der Menschenrechte für das Migrationsrecht, Jahrbuch für Migrationsrecht 2004/2005, S. 85ff).

Auch das Regime der Menschenrechte begrenzt die Souveränität der Staaten im Bereich der Verleihung und des Entzugs des Bürgerrechts. So haben die Staaten das Diskriminierungsverbot zu beachten ([BGE 129 I 217](#) und [BGE 129 I 232](#), vgl. Anhang II, 2.3). Die Rassendiskriminierungskonvention (SR 0.104) untersagt in Art. 1 Abs. 2 Rechtsvorschriften über Staatsangehörigkeit, Staatsbürgerschaft oder Einbürgerung, welche Angehörige eines bestimmten Staates diskriminieren, und – allgemein – im Bereich von Ansprüchen auf Staatsangehörigkeit Unterschiede aufgrund der Rasse, der Hautfarbe, des nationalen Ursprungs oder des Volkstums zu machen (Art. 5 lit. d iii der Konvention). Art. 9 der Frauendiskriminierungskonvention (SR 0.108) verbietet die Diskriminierung von Frauen hinsichtlich des Erwerbs, des Wechsels oder der Beibehaltung der Staatsangehörigkeit.

## **1.4. Kreisschreiben und Weisungen**

Die aktuellen Weisungen und Rundschreiben des Staatssekretariates für Migration SEM im Bereich des Bürgerrechts wurden alle in das vorliegende Handbuch übernommen.

## 1.5. Bundesbehörden

### 1.5.1. Staatssekretariat für Migration, SEM

Rechtsgrundlagen: Organisationsverordnung für das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (OV-EJPD) vom 17. November 1999 (Stand am 1. Januar 2009), SR 172.213.1

Art. 12 – Ziele und Funktionen:

Link: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/172\\_213\\_1/a12.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/172_213_1/a12.html)

Art. 14 – Besondere Zuständigkeiten

Link: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/172\\_213\\_1/a14.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/172_213_1/a14.html)

Link BFM: [www.sem.admin.ch](http://www.sem.admin.ch)

### 1.5.2. Auslandsvertretungen des EDA

Auslandsvertretungen des EDA

Link: [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)

### 1.5.3. Weitere beteiligte Bundesbehörden

- Nachrichtendienst des Bundes NDB im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)<sup>1</sup>: Dem NDB sind gemäss Art. 4 Abs. 1 der Verordnung über den Nachrichtendienst des Bundes (V-NDB, vom 4. Dezember 2009, SR 121.1)<sup>2</sup> durch Behörden und Kantone eine Reihe von Vorgängen und Feststellungen unaufgefordert und ohne Verzug zu melden. Dazu gehört gemäss Anhang 1 Ziff. 4.2.1 das Vorlegen von Einbürgerungsgesuchen durch das SEM zur Stellungnahme gemäss Artikel 14 Bst. d BÜG (Prüfung der Eignung; keine Gefährdung der inneren oder äusseren Sicherheit der Schweiz). Umgekehrt darf gemäss Anhang 3 Ziff. 8.2.1 derselben Verordnung der NDB dem SEM Personendaten zur Behandlung von Einbürgerungsgesuchen weitergeben.

Link:

<http://www.vbs.admin.ch/internet/vbs/de/home/departement/organisation/ndb.html>

Link V-NDB: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c121\\_1.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c121_1.html)

---

<sup>1</sup> Der Nachrichtendienst des Bundes NDB im VBS entstand durch die Zusammenführung des Dienstes für Analyse und Prävention DAP und dem Nachrichtendienst des Bundes NDB kreiert. Der NDB existiert seit dem 1. Januar 2010. Zuvor war der Dienst für Analyse und Prävention für die Prüfung von Einbürgerungsgesuchen zuständig.

<sup>2</sup> Die frühere Verordnung über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (VWIS) wurde im Rahmen der Schaffung des NDB durch die Verordnung über den Nachrichtendienst des Bundes (V-NDB) vom 4. Dezember 2009 ersetzt.

- Bundesamt für Justiz (BJ): ist für die Dossiers im Rahmen der internationalen Rechtshilfe zuständig.
- Eidgenössisches Amt für Zivilstandswesen bei Gesuchen aus dem Ausland.

Link: <http://www.bj.admin.ch/bj/de/home/themen/gesellschaft/zivilstand.html>

#### 1.5.4. Beschwerdeinstanzen

- Bundesverwaltungsgericht: Das Bundesverwaltungsgericht ist für die Beurteilung von Beschwerden gegen Verfügungen des Staatssekretariates für Migration im Bereich der Einbürgerung zuständig, namentlich gegen Verfügungen betreffend die Erteilung oder Verweigerung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, die Wiedereinbürgerung, die erleichterte Einbürgerung, die Nichtigerklärung der nicht ordentlichen Einbürgerung und den Entzug des Bürgerrechts (Art. 51 Abs. 1 BÜG i.V. mit Art. 31 und 33 Bst. d des Verwaltungsgerichtsgesetzes; VGG). Das Verfahren richtet sich nach dem VwVG, sofern das VGG nichts anderes bestimmt (Art. 37 VGG). Zur Anfechtung legitimiert sind auch die betroffenen Kantone und Gemeinden (Art. 51 Abs. 2 BÜG).
- Bundesgericht: Entscheide des Bundesverwaltungsgerichts über Verfügungen des BFM im Bereich der Einbürgerung (siehe oben) können mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten an das Bundesgericht weitergezogen werden. Diese Beschwerdemöglichkeit ist gegen Entscheide im ordentlichen Einbürgerungsverfahren und gegen kantonale und kommunale Einbürgerungsentscheide (Art. 83 Bst. b des Bundesgerichtsgesetzes, BGG) ausgeschlossen. Möglich ist in diesen Fällen hingegen die subsidiäre Verfassungsbeschwerde, namentlich wegen Verletzung von verfassungsmässig garantierten Verfahrensrechten (Art. 113ff BGG), sofern es sich um einen Entscheid einer letzten kantonalen Instanz handelt. Möglich ist die Beschwerde ans Bundesgericht mit öffentlichrechtlicher Beschwerde aber gegen Entscheide letzter kantonalen Instanzen über Verfügungen im Feststellungsverfahren gemäss Art. 49 BÜG und gegen die Nichtigerklärung der ordentlichen Einbürgerung gestützt auf Art. 41 Abs. 2 BÜG.

## **1.6. Kantonales Recht und kantonale Behörden**

### **1.6.1. Kanton Aargau**

Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980

<https://gesetzessammlungen.ag.ch/frontend/versions/1172>

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) vom 22. Dezember 1992

<https://gesetzessammlungen.ag.ch/frontend/versions/297>

Verordnung über Einbürgerungen und Bürgerrechtsentlassungen vom 8. Dezember 1993

<https://gesetzessammlungen.ag.ch/frontend/versions/1015>

Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau

Abteilung Register und Personenstand

Bahnhofplatz 3c

5001 Aarau

[https://www.ag.ch/de/dvi/persoenliches\\_zivilstandswesen/einbuengerung/einbuengerungen.jsp](https://www.ag.ch/de/dvi/persoenliches_zivilstandswesen/einbuengerung/einbuengerungen.jsp)

### **1.6.2. Kanton Appenzell Ausserrhoden**

Verfassung des Kantons Appenzell A.Rh. vom 30. April 1995

<http://www.bgs.ar.ch/frontend/versions/574>

Gesetz über das Landrecht und das Gemeindebürgerrecht vom 26. April 1992

<http://bgs.ar.ch/frontend/versions/145?locale=de>

Amt für Bürgerrecht und Zivilstand

Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst Appenzell A.Rh.

Obstmarkt 1

9102 Herisau

<http://www.ar.ch/departemente/departement-inneres-und-kultur/amt-fuer-gesellschaft/buergerrecht/>

### **1.6.3. Kanton Appenzell Innerrhoden**

Verfassung für den Eidgenössischen Stand Appenzell I. Rh. vom 24. Wintermonat 1872

<http://www.admin.ch/ch/f/rs/1/131.224.2.fr.pdf>

Landsgemeindebeschluss über die Erteilung des Bürgerrechts vom 30. April 1972

<http://www.ai.ch/dl.php/de/45d9a2913ec13/141.000.pdf>

Verordnung über das Landrecht und das Gemeindebürgerrecht vom 24. November 1997

<http://www.ai.ch/dl.php/de/46dbce37dbab7/141.010.pdf>

Landammann und Standeskommission des Kantons Appenzell I.Rh.

9050 Appenzell

<http://www.ai.ch/de/politik/standeskommission/exekutive/>

### **1.6.4. Kanton Basel-Stadt**

Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2003

<http://www.gesetzsammlung.bs.ch/frontend/versions/1874>

Bürgerrechtsgesetz (BüRG) vom 29. April 1992

<http://www.gesetzsammlung.bs.ch/frontend/versions/2360>

Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz (BüRV) vom 8. September 1992

<http://www.gesetzsammlung.bs.ch/frontend/versions/2181?locale=de>

Justiz und Sicherheitsdepartement

Bevölkerungsdienste und Migration

Migrationsamt

Einbürgerungen und Bewilligungen

Spiegelgasse 12

4001 Basel

<http://www.bdm.bs.ch/Einbuengerung.html>

### **1.6.5. Kanton Basel-Landschaft**

Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984

<http://bl.clex.ch/frontend/versions/1036?locale=de>

Bürgerrechtsgesetz vom 21. Januar 1993

[http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/recht/sgs\\_1-1/110.0.pdf](http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/recht/sgs_1-1/110.0.pdf)

Sicherheitsdirektion

Zivilrechtsabteilung 1, Bürgerrechtswesen

4410 Liestal

[http://www.baselland.ch/infos\\_main\\_einbuerg-htm.273498.0.html#body-over](http://www.baselland.ch/infos_main_einbuerg-htm.273498.0.html#body-over)

### **1.6.6. Kanton Bern**

Verfassung des Kantons Bern vom 6. Juni 1993

[http://www.sta.be.ch/belex/d/1/101\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/1/101_1.html)

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) vom 9. September 1996

[http://www.sta.be.ch/belex/d/1/121\\_1.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/1/121_1.html)

Verordnung über das Einbürgerungsverfahren (EbüV) vom 1. März 2006

[http://www.sta.be.ch/belex/d/1/121\\_111.html](http://www.sta.be.ch/belex/d/1/121_111.html)

Amt für Migration und Personenstand des Kantons Bern

Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Eigerstrasse 73

3011 Bern

<http://www.pom.be.ch/pom/fr/index/zivilstand-pass-id/einbuengerung.html>



### **1.6.7. Kanton Freiburg**

Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004

<http://bdlf.fr.ch/frontend/versions/49?locale=de>

Gesetz über das freiburgische Bürgerrecht (BRG) vom 15. November 1996

<http://bdlf.fr.ch/frontend/versions/189?locale=de>

Reglement über das freiburgische Bürgerrecht (BRR) vom 19. Mai 2009

<http://bdlf.fr.ch/frontend/versions/219?locale=de>

Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen

Bd de Pérolles 2

Case postale 471

1701 Fribourg

<http://admin.fr.ch/diaf/de/pub/zea.htm>

### **1.6.8. Kanton Genf**

Constitution de la République et canton de Genève (Cst-GE) du 24 mai 1847

<http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/131.234.de.pdf>

Loi sur la nationalité genevoise (LNat) du 13 mars 1992

[http://www.ge.ch/legislation/rsg/f/rsg\\_a4\\_05.html](http://www.ge.ch/legislation/rsg/f/rsg_a4_05.html)

Règlement d'application de la loi sur la nationalité genevoise (RNat) du 15 juillet 1992

[http://www.ge.ch/legislation/rsg/f/rsg\\_a4\\_05p01.html](http://www.ge.ch/legislation/rsg/f/rsg_a4_05p01.html)

Service cantonal des naturalisations

Case postale 2753

1211 Genève 2

<http://www.geneve.ch/naturalisations/>

### **1.6.9. Kanton Glarus**

Verfassung des Kantons Glarus vom 1. Mai 1988

<http://gesetze.gl.ch/frontend/versions/696>

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz) vom 2. Mai 1993

<http://gesetze.gl.ch/frontend/versions/686?locale=de>

Gebührentarif zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Vom 26. April 2006)

<http://gesetze.gl.ch/frontend/versions/845?locale=de>

Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Glarus

Postgasse 29

Postfach 533

8750 Glarus

[http://www.gl.ch/xml\\_1/internet/de/application/d39/d321/f423.cfm](http://www.gl.ch/xml_1/internet/de/application/d39/d321/f423.cfm)

### **1.6.10. Kanton Graubünden**

Verfassung des Kantons Graubünden vom 18. Mai 2003

[http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/17/download\\_pdf\\_file](http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/17/download_pdf_file)

Bürgerrechtsgesetz des Kantons Graubünden (KBüG) vom 31. August 2005

[http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/727/download\\_pdf\\_file](http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/727/download_pdf_file)

Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz des Kantons Graubünden (KBüV)

[http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/618/download\\_pdf\\_file](http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/versions/618/download_pdf_file)

Amt für Migration und Zivilrecht

Bürgerrecht und Zivilrecht

Engadinstrasse 24

7001 Chur

<http://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/afm/dienstleistungen/buergerrecht/Seiten/default.aspx>

### **1.6.11. Kanton Jura**

Constitution de la République et Canton du Jura du 20 mars 1977

<http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/131.235.de.pdf>

Loi sur le droit de cité du 9 novembre 1978

[http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju\\_page/loi\\_141.1.hcsp](http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju_page/loi_141.1.hcsp)

Loi sur le droit de cité facilité du 9 novembre 1978

[http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju\\_page/loi\\_141.2.hcsp](http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju_page/loi_141.2.hcsp)

Décret concernant l'admission au droit de cité communal et cantonal et la libération des liens de ce droit de cité du 6 décembre 1978

[http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju\\_page/loi\\_141.11.hcsp](http://rsju.jura.ch/extranet/groups/public/documents/rsju_page/loi_141.11.hcsp)

Service de l'état civil et des habitants

Rue du 24-Septembre 1

2800 Delémont

<http://www.jura.ch/DEC/SPOP/Naturalisations.html>

### **1.6.12. Kanton Luzern**

Verfassung des Kantons Luzern vom 17. Juni 2007

<http://srl.lu.ch/frontend/versions/241>

Bürgerrechtsgesetz vom 21. November 1994

<http://srl2007.lu.ch/sk/srl/DATI/SRL/f/s/002.htm>

Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz vom 9. Mai 1995

<http://srl2007.lu.ch/sk/srl/DATI/SRL/f/s/003.htm>

Amt für Gemeinden des Kantons Luzern

Zivilstandswesen

Bundesplatz 14

6002 Luzern

<http://www.afg.lu.ch/index/buergerrecht.htm>

### **1.6.13. Kanton Neuenburg**

Constitution de la République et canton de Neuchâtel, du 24 septembre 2000

<http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/131.233.de.pdf>

Loi sur le droit de cité neuchâtelois, du 7 novembre 1955

<http://rsn.ne.ch/ajour/dati/f/s/1310.htm>

Arrêté fixant la procédure d'enquête en matière de naturalisation d'étrangers de la deuxième génération, du 24 février 1999

<http://rsn.ne.ch/ajour/dati/f/s/1311.htm>

Office cantonal de la population

Naturalisations

Rue Tivoli 22

Case postale 40

2003 Neuchâtel

<http://www.ne.ch/autorites/DJSC/JUST/naturalisation/Pages/accueil.aspx>

### **1.6.14. Kanton Nidwalden**

Verfassung des Kantons Unterwalden nid dem Wald vom 10. Oktober 1965

<http://www.navigator.ch/nw/lpext.dll/ng/ofhauptkapitel200000/ofhauptkapitel300001/ofhauptkapitel400002/ofgesetz00003.htm?fn=document-frame.htm&f=templates&2.0>

Gesetz über Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz) vom 27. April 1969

<http://www.navigator.ch/nw/lpext.dll/ng/ofhauptkapitel200000/ofhauptkapitel300012/ofhauptkapitel400013/ofgesetz00014.htm?fn=document-frame.htm&f=templates&2.0>

Vollziehungsverordnung zum Gesetz über Erwerb und Verlust des Kantons- und des Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsverordnung) vom 14. Juni 1969

<http://www.navigator.ch/nw/lpext.dll/ng/ofhauptkapitel200000/ofhauptkapitel300012/ofhauptkapitel400013/ofgesetz00015.htm?fn=document-frame.htm&f=templates&2.0>

Amt für Justiz des Kantons Nidwalden

Kreuzstr. 2

Postfach

6371 Stans

[http://www.nw.ch/de/onlinemain/dienstleistungen/?dienst\\_id=1481](http://www.nw.ch/de/onlinemain/dienstleistungen/?dienst_id=1481)

### **1.6.15. Kanton Obwalden**

Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19680103/index.html>

Gesetz über den Erwerb und den Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz) vom 17. Mai 1992

<http://gdb.ow.ch/frontend/versions/144>

Verordnung zum Gesetz über den Erwerb und den Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechts (Bürgerrechtsverordnung) vom 27. Januar 2006

<http://ilz.ow.ch/gesetzessammlung/pdf/111210.pdf>

Sicherheits- und Justizdepartement

Amt für Justiz

Postfach 1561

6061 Sarnen

[http://www.ow.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst\\_id=619](http://www.ow.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=619)

### **1.6.16. Kanton Schaffhausen**

Verfassung des Kantons Schaffhausen vom 17. Juni 2002

[http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band\\_1/101.000.pdf](http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band_1/101.000.pdf)

Bürgerrechtsgesetz vom 23. September 1991

[http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band\\_1/141.100.pdf](http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band_1/141.100.pdf)

Verordnung zum Bürgerrechtsgesetz vom 12. Dezember 2006

[http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band\\_1/141.111.pdf](http://rechtsbuch.sh.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente/gesetzestexte/Band_1/141.111.pdf)

Amt für Justiz und Gemeinden des Kantons Schaffhausen

Mühlentalstrasse 105

8201 Schaffhausen

<http://www.sh.ch/Buergerrecht.780.0.html>

### **1.6.17. Kanton Schwyz**

Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz vom 23. Oktober 1898

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20121414/>

Bürgerrechtsgesetz vom 20. April 2011

[http://www.sz.ch/documents/110\\_100.pdf](http://www.sz.ch/documents/110_100.pdf)

Bürgerrechtsverordnung vom 5. Juni 2012

[http://www.sz.ch/documents/110\\_111.pdf](http://www.sz.ch/documents/110_111.pdf)

Departement des Innern des Kantons Schwyz

Personenstand / Bürgerrecht

Kollegiumstrasse 28

Postfach 2160

6431 Schwyz

[http://www.sz.ch/xml\\_1/internet/de/application/d5/d2651/d2655/p2654.cfm](http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d5/d2651/d2655/p2654.cfm)

### **1.6.18. Kanton Solothurn**

Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986

[http://bgs.so.ch/frontend/versions/4/download\\_pdf\\_file](http://bgs.so.ch/frontend/versions/4/download_pdf_file)

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz) vom 6. Juni 1993

[http://bgs.so.ch/frontend/versions/876/download\\_pdf\\_file](http://bgs.so.ch/frontend/versions/876/download_pdf_file)

Vollzugsverordnung zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (Bürgerrechtsverordnung) vom 4. Dezember 2006

[http://bgs.so.ch/frontend/versions/971/download\\_pdf\\_file](http://bgs.so.ch/frontend/versions/971/download_pdf_file)

Amt für Gemeinden Zivilstand und Bürgerrecht

Amthaus 2

Postfach 157

4502 Solothurn

<http://www.so.ch/departemente/volkswirtschaft/amt-fuer-gemeinden/buergerrecht.html>

### **1.6.19. Kanton St. Gallen**

Verfassung des Kantons St. Gallen vom 10. Juni 2001

<http://www.gallex.ch/gallex/1/fs111.1.html>

Gesetz über das St. Galler Bürgerrecht vom 3. August 2010

<http://www.gallex.ch/gallex/1/fs121.1.html>

Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 2. Dezember 2008

<http://www.gallex.ch/gallex/1/fs121.11.html>

Amt für Bürgerrecht und Zivilstand des Kantons St. Gallen

Davidstrasse 27

9001 St. Gallen

<http://www.afbz.sg.ch/content/afbz/home/buegerrecht.html>

### **1.6.20. Kanton Tessin**

Costituzione della Repubblica e Cantone Ticino del 14 dicembre 1997

<http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/131.229.de.pdf>

Legge sulla cittadinanza ticinese e sull'attinenza comunale (LCCit) dell'8 novembre 1994

[http://www.ti.ch/CAN/argomenti/legislaz/rleggi/rl/dati\\_rl/f/f5.htm](http://www.ti.ch/CAN/argomenti/legislaz/rleggi/rl/dati_rl/f/f5.htm)

Regolamento della legge sulla cittadinanza ticinese e sull'attinenza comunale (RLCCit) del 10 ottobre 1995

[http://www.ti.ch/CAN/argomenti/legislaz/rleggi/rl/dati\\_rl/f/f6.htm](http://www.ti.ch/CAN/argomenti/legislaz/rleggi/rl/dati_rl/f/f6.htm)

Dipartimento delle istituzioni

Ufficio di vigilanza sullo stato civile

Servizio naturalizzazione

Via Carlo Salvioni 14

6501 Bellinzona

<http://www4.ti.ch/index.php?id=22025>

### **1.6.21. Kanton Thurgau**

Verfassung des Kantons Thurgau vom 16. März 1987

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19870035/index.html>

Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991

<http://tg.clex.ch/frontend/versions/613>

Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 8. Dezember 1992

<http://tg.clex.ch/frontend/versions/501>

Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

Bahnhofplatz 65

8510 Frauenfeld

[http://www.hz.tg.ch/xml\\_54/internet/de/application/f137.cfm](http://www.hz.tg.ch/xml_54/internet/de/application/f137.cfm)

### **1.6.22. Kanton Uri**

Verfassung des Kantons Uri vom 28. Oktober 1984

<http://ur.lexspider.com/html/1-1101.htm>

Kantonales Bürgerrechtsgesetz Uri vom 1.1.2011 (RB 1.4121: Inkraftsetzung: 1.1.2011)

<http://ur.lexspider.com/html/1-4121.htm>

Verordnung über die Eignungsvoraussetzungen für das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (RB 1.4123: Inkraftsetzung: 1.4.2012)

<http://ur.lexspider.com/html/1-4123.htm>

Justizdirektion

Abt. Bürgerrecht und Zivilstandswesen

Rathausplatz 5

Postfach 657

6460 Altdorf

[http://www.ur.ch/de/verwaltung/verwaltungorg/?amt\\_id=880](http://www.ur.ch/de/verwaltung/verwaltungorg/?amt_id=880)



### **1.6.23. Kanton Waadt**

Constitution du Canton du Vaud (Cst-VD) du 14 avril 2003

<http://www.admin.ch/ch/d/sr/1/131.231.de.pdf>

Loi sur le droit de cité vaudois (LDCV) du 28 septembre 2004

<http://www.rsv.vd.ch/dire->

[co-](http://www.rsv.vd.ch/dire-)

[coon/rsv\\_site/doc.fo.html?docId=5199&docType=&Pcurrent\\_version=2&page\\_format=A4\\_3&](http://www.rsv.vd.ch/dire-coon/rsv_site/doc.fo.html?docId=5199&docType=&Pcurrent_version=2&page_format=A4_3&)

[Petat-](http://www.rsv.vd.ch/dire-coon/rsv_site/doc.fo.html?docId=5199&docType=&Pcurrent_version=2&page_format=A4_3&)

[Doc=vigueur&isRSV=true&isS JL=true&outformat=html&isModifiante=false&with\\_link=true](http://www.rsv.vd.ch/dire-coon/rsv_site/doc.fo.html?docId=5199&docType=&Pcurrent_version=2&page_format=A4_3&)

Service de la population

Secteur Naturalisations

Rue de Langallerie 9

1014 Lausanne

<http://www.vd.ch/fr/themes/vie-privee/population-etrangere/naturalisation/>

### **1.6.24. Kanton Wallis**

Verfassung des Kantons Wallis vom 8. März 1907

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19070006/200806120000/131.232.pdf>

Gesetz über das Walliser Bürgerrecht vom 18. November 1994

Loi du 18 novembre 1994 sur le droit de cité valaisan

<http://www.lexfind.ch/dtah/102966/FR/141.1.pdf>

Règlement du 28 novembre 2007 concernant l'exécution de la loi sur le droit de cité valaisan

<http://www.lexfind.ch/dtah/15676/3/141.100.pdf>

Einbürgerungsbehörden:

Dienststelle für Bevölkerung und Migration (DBM)

Avenue de la Gare 39

Case postale 478

1951 Sion

<http://www.vs.ch/Navig/navig.asp?MenuID=25579>

### **1.6.25. Kanton Zug**

Verfassung des Kantons Zug vom 31. Januar 1894

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/18940001/201203060000/131.218.pdf>

Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts (Kantonales Bürgerrechtsgesetz, kant. BüG) vom 3. September 1992

[http://bgs.zg.ch/frontend/versions/699/pdf\\_file](http://bgs.zg.ch/frontend/versions/699/pdf_file)

Verordnung zum Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts (Kant. Bürgerrechtsverordnung, kant. BüV) vom 25. November 1992

<http://www.lexfind.ch/dtah/16271/2/121-31.pdf>

Direktion des Innern des Kantons Zug

Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Neugasse 2

Postfach 146

6301 Zug

<http://www.zug.ch/behoerden/direktion-des-innern/zivilstands-und-burgerrechtsdienst/buergerrechtsdienst>

### **1.6.26. Kanton Zürich**

Verfassung des Kantons Zürich vom 27.02.2005

<http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=101>

Gesetz über das Gemeindewesen (Gemeindegesetz) vom 06.06.1926

<http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=131.1>

Bürgerrechtsverordnung (BüV) vom 25.10.1978

<http://www.zhlex.zh.ch/Erlass.html?Open&Ordnr=141.11>

Einbürgerungsbehörden:

Gemeindeamt des Kantons Zürich

Abteilung Einbürgerungen

Wilhelmstrasse 10

Postfach

8090 Zürich

<http://www.gaz.zh.ch/internet/ji/gz/de/einbuengerun.html>

## 1.7. Konkordate

Die Westschweizer Kantone Freiburg, Waadt, Genf, Neuenburg und Jura und die Kantone Bern und Zürich haben sich zu einem Konkordat zusammengeschlossen, um in der Schweiz geborene und ausgebildete ausländische Jugendliche erleichtert einzubürgern:

Gegenrechtskonvention über die kantonalen Voraussetzungen für die Einbürgerung junger Ausländer vom 16. Dezember 1994. Der Text ist abgedruckt in Anhang 2, S. 70, des Berichts des Bundesamtes für Migration (Seit dem 1.1.2015 Staatssekretariat für Migration SEM) über hängige Fragen des Bürgerrechts vom 20.12.2005:

[http://www.sem.admin.ch/content/dam/data/pressemitteilung/2006/pm\\_2006\\_05\\_02/bericht\\_buergerrecht-d.pdf](http://www.sem.admin.ch/content/dam/data/pressemitteilung/2006/pm_2006_05_02/bericht_buergerrecht-d.pdf)